

Finale um Hundertstel Sekunden verpasst

Leon Senger startete bei Deutschen Jugendmeisterschaften in Halle

Halle. Bei den Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften in Halle/Saale lief Leon Senger um 29 Hundertstel Sekunden am 800-Meter-Finale der besten Acht vorbei. Die Uhr blieb für ihn bei 1:58,91 Minuten stehen. Doch die Enttäuschung über das verpasste Finale schwang in dem 16-Jährigen eher gering mit. Schließlich hatte sich Leon als einer der wenigen Mittelstreckler des Jahrgangs 1996 für diese großen Titelkämpfe in der nächsthöheren Altersklasse U20 qualifiziert. Und da ist eine Platzierung als Gesamtzehnter ein achtbares Ergebnis.

„Mich hat mehr geärgert, dass ich mein eigentliches Ziel nicht erreicht habe. Ich wollte erstmals eine Zeit um 1:57 oder 1:56 Minuten laufen“, zeigt sich der Potsdamer Sportschüler ehrgeizig. Damit hätte er sich zugleich einen Finalplatz deutlich gesichert. Der Sieg ging im übrigen in unglaublichen 1:51,36 Minuten an Patrick Zwicker (LG Rülzheim), der nicht einmal voll durchgelaufen war. Am Ende bleibt Leon die Erfahrung, bei dieser großen Meisterschaft auch bezüglich der Renngestaltung dazu gelernt zu haben. Und dass er die 800 Meter beständig unter zwei Minuten laufen kann. Über die Ziele in der Freiluftsaison wird er in der nächsten Zeit mit seinem Trainer Thomas Schelk beraten.

Für den zweiten unserer qualifizierten Frankfurter Leichtathleten, Marius Sperling, zerschlug sich die Teilnahme wenige Wochen vor der Meisterschaft. Der ebenfalls Sechzehnjährige hatte sich über 60 Meter Hürden qualifiziert, musste aber wegen einer Erkrankung und folgendem Trainingsausfall absagen. So wie im ihm erging es etlichen anderen Sportlern – für niemanden für ihnen ein Trost.

Insgesamt erkämpften Brandenburger Leichtathleten in Halle, wo zugleich die Winterwurf-Meisterschaften der U18/U20 ausgetragen wurden, fünf Medaillen, ausschließlich in den Wurf- und Stoßdisziplinen. Madlin Dossow im Kugelstoßen und Dominic Strauß (beide SC Potsdam) im Speerwurf sicherten sich den Meistertitel.

Berlin-Brandenburgische Seniorenmeisterschaften

Potsdam. Zwei der wenigen Leichtathleten des SC Frankfurt im Erwachsenenbereich nahmen im Januar an den offenen Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften in Potsdam teil. Bei den Wettkämpfen waren Seniorensportler der AK 30 bis 80 aus fünf Bundesländern gestartet. Sowohl David Wahlbrink (M30/2:14,71 min) als auch Daniel Freimuth (M35/2:10,59) gewannen ihre 800-Meter-Läufe und sicherten sich damit den Meistertitel.